



Landesheimatbund
Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)

Weitere Informationen

Veranstaltungsort:

Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau,
Kühnauer Str. 161a, 06846 Dessau-Roßlau

Die Zufahrt auf das Museumsgelände erfolgt direkt gegenüber dem Straßenabzweig Fichtenbreite. Es stehen auf dem Gelände genügend Parkplätze zur Verfügung.

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung und gemäß der Satzung unseres Vereins.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären.

Titelbild und Foto innen: Ju 52 im Technikmuseum „Hugo Junkers“, beide Fotos Christian Marlow

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Kontakt und Rückmeldung:

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Geschäftsstelle Halle
Magdeburger Straße 21
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345 29 28 610; Fax: 0345 29 28 620
E-Mail: info@lhbsa.de; Web: www.lhbsa.de



Industriekultur in Anhalt

Tagung in Zusammenarbeit mit dem
Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V.
und dem Technikmuseum „Hugo Junkers“
Dessau

Sonnabend, 10. September 2022


**LANDES
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.**

 **Museumsverband
Sachsen-Anhalt**

**TECHNIKMUSEUM
HUGO JUNKERS** 

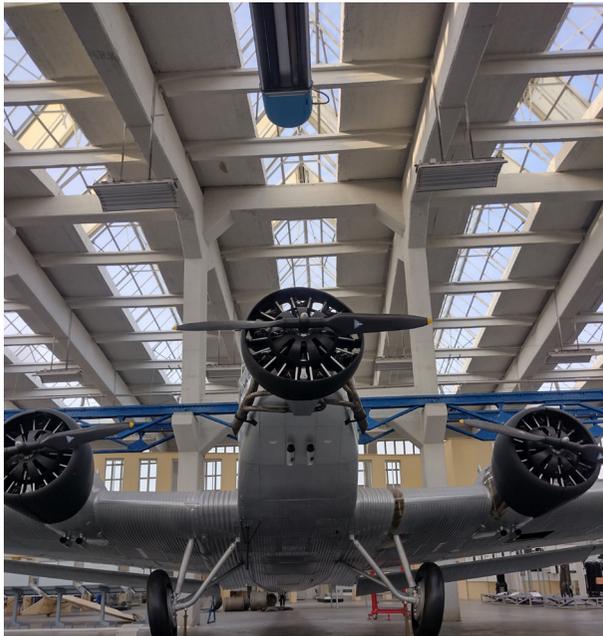

**LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.**

Industriekultur in Anhalt

Die Industriekultur in Anhalt ist bisher selten Gegenstand der wissenschaftlichen Forschung gewesen. Dabei hat der ehemalige Freistaat ein beachtliches, industriekulturelles Erbe aufzuweisen: die Flugzeugindustrie in Dessau, der Schiffbau in Roßlau, der Maschinenbau in Köthen, die chemische Industrie in Coswig und vieles andere mehr.

Zu unserer Tagung werden erstmals langjährige Forschungsergebnisse in Teilen einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Dabei kommen nicht nur Fachwissenschaftler zu Wort, sondern, im Sinne der Citizen Science, auch Regional- und Heimatforschende, die sich detailliert mit der lokalen Industriegeschichte und Industriekultur beschäftigen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des Landesheimatbundes und des Museumsverbandes kostenfrei. Für Nichtmitglieder wird eine Teilnahmegebühr von 5,00 € erhoben.



Tagungsprogramm

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Wirtschaft, Industrie und Politik in Anhalt im 19. und 20. Jahrhundert
Ralf Regener, Universitätsbibliothek Magdeburg

10:50 Uhr Entwicklung der Industriekultur der Stadt Dessau
Karl-Heinz Baldy, Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau

11:25 Uhr Weißandt-Görlau – Chemieindustrie im Schatten von Bitterfeld-Wolfen
Regina Michel, Kulturregion Anhalt & Bitterfeld e. V.

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Schiffbau-Traditionen in Roßlau
Gunter Wolf, Schifffahrtsverein Roßlau e. V.

13:35 Uhr 1890 – 1990 Hundert Jahre chemische Grundstoffindustrie in Coswig (Anhalt) – Von der WASAG zum VEB Chemiewerk Coswig
Manfred Ertelt, Heimat- und Geschichtsverein Coswig (Anhalt) e. V.

14:10 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr 1857 bis 2022 – 165 Jahre Maschinenbau und metallverarbeitende Industrie in Köthen
Norbert Postler, Verein für Anhaltische Landeskunde e. V.

15:05 Uhr Nachnutzung von Industrieanlagen in Aschersleben
Bernhard Lohe, Untere Denkmalschutzbehörde Salzlandkreis

Zum Zeitpunkt der Veranstaltung gilt die aktuelle Coronaverordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **2. September 2022** an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

E-Mail: info@lhbsa.de
Per Post (umseitig) oder als Fax unter:
0345-29 28 620

**Programmänderungen behalten wir uns vor.
Das Mittagessen erfolgt auf Selbstzahlerbasis.**

Teilnahme an der Tagung am 10. September:
Anzahl der Personen: _____

Mitglied LHB / MV
Nichtmitglied LHB / MV

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift